

GP - Teil 1		Modellieren einer Krone (analog)				
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:				
Stand: 23.04.24	Pkt.	Datum:		Max.	Ist	
1. Wachsverarbeitung	33					
Qualität der Wachsoberfläche/-verarbeitung	6	Glatte Oberfläche ohne Modellationsspuren		4		
		Wachs poliert		2		
Sauberkeit der Modellation	7	Keine Rückstände von Wachsspähnen		4		
		Keine Rückstände von Dreck		1		
		Keine Rückstände von Okklupapier		2		
Zervikaler Randschluss	20	keine luftigen Stellen		9		
		keine Übermodellation zur Präpgenreze		6		
		Krone abnehmbar		5		
2. Kronen – und Kauflächengestaltung	57					
Zahnform Symmetrie zur Gegenseite	6	Dimension der Krone - Kaufläche nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin		3		
		Dimension der Krone - Umfang nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin		3		
Gestaltung Höcker	10	Höcker nicht zu steil, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst.		5		
		Höcker nicht zu flach, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst.		5		
Gestaltung Randleisten	8	Anatomisch auf der gleichen Höhe zu dem jeweiligen Nachbarzahn		8		
Gestaltung/Verlauf Fissuren	9	Hauptfissur nicht gedreht oder versetzt, entsprechend der Gegenseite		3		
		Im Verlauf der Fissuren der Nachbarzähne, entsprechend der Gegenseite		3		
		Fissuren sind lebendig gestaltet, entsprechend der Gegenseite		3		
Statische und Dynamische Okklusion	14	2 okklusale Kontakte punktförmig, je 3,5 Punkte		7		
		Dynamische Okklusion, kein Kontakt zum Gegenkiefer		5		
		Kontaktfolie sollte mit etwas Widerstand durchziehbar sein		2		
Approximale Kontaktgestaltung	10	Je Approximaler Kontakt 5 Punkte (mesial/distal) im oberen Drittel. Flächig, Kontaktfolie sollte mit etwas Widerstand durchziehbar sein		10		
3. Protokollierung und Planung	10					
Planung und Bewertung	10	Übertrag der Punkte vom Protokollbogen Einzelkrone		10		
Gesamt-Punkte:	100			100	0	